



# Jahresbericht 2020

Veranstaltungen - Projekte - Vollversammlungen

Arbeitsbericht

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort der Vorsitzenden</b> .....	3
<b>Der Stadtjugendring Bamberg</b> .....	4
Unsere Strukturen.....	5
Unsere Mitgliedsverbände.....	6
Die Menschen im Stadtjugendring.....	7
Vollversammlung .....	8
Finanzen und Zuschüsse für die Jugendverbände .....	10
<b>Tätigkeitsberichte</b> .....	11
Aus der Vorstandschaft und Geschäftsstelle .....	12
Zusammenarbeit und Außenvertretungen.....	14
Projekte.....	16
Termine.....	17
<b>Veranstaltungen</b> .....	20
<b>Berichte aus der Jugendarbeit</b> .....	25

## Impressum

### Herausgeber:

Stadtjugendring Bamberg

Lange Straße 2

96047 Bamberg

Telefon: 0951 - 968 56 53

Telefax: 0951 - 968 56 19

E-Mail: [info@stadtjugendring-bamberg.de](mailto:info@stadtjugendring-bamberg.de)

### Verantwortlich:

Michaela Rügheimer, Vorsitzende

### Redaktion:

Richard Röckelein

### Layout:

Maximilian Mende, Richard Röckelein

# Vorwort der Vorsitzenden

**Liebe Jugendliche, Ehrenamtliche,  
Delegierte und Freunde  
des Stadtjugendrings Bamberg!**

Liebe Jugendliche  
und Ehrenamtliche,

Delegierte, Freunde und Gönner  
des Stadtjugendrings Bamberg!

Seit meinem Amtsantritt 2018 hat sich der Stadtjugendring durch die erfolgreiche gemeinsame Vorstandsarbeit zu einem angesehenen und kompetenten Interessensvertreter aller Bamberger Jugendlichen entwickelt. Im Anschluss an die Kommunalwahlen hat auch der neu formierte Stadtrat die wachsende Bedeutung des Jugendrings durch stetigen persönlichen Austausch erfahren können. Die Fraktionen stehen in engem Kontakt zu uns, die Vorstellung von „Jugendarbeit zum Anfassen“ im Rahmen von Fraktionstreffen wurde aufgrund der Pandemie auf 2021 verschoben.

Erfreulicherweise spiegelt sich in der spürbaren Erhöhung des Gesamthaushaltes und der Erhöhung der Zuschüsse für die Jugendverbände die **gestiegene Kompetenzwahrnehmung** durch die Stadt wider. Die neue Grundlagenvereinbarung mit der Stadt Bamberg wird noch verhandelt, ist aber auf einem guten Weg.

Wirtschaft, Politik und Verwaltung nehmen die regelmäßigen und herausragenden Aktivitäten der Jugendarbeit wahr und würdigen diese im entsprechenden Rahmen. So haben wir im Vorfeld der Kommunalwahlen 2020 zum Speed-Dating mit zehn Kommunalpolitiker:innen in den Jugendkulturtreff IMMER HIN eingeladen. Die Kandidat:innen waren Teil des jeweiligen Gesprächskreises am Thementisch und begegneten den 84 jungen Menschen auf Augenhöhe. Die breitgefächerte Beteiligung der Mitgliedsverbände sorgte für eine hohe fachliche Qualität.

Leider war der PoliTalk eine von wenigen Veranstaltungen, die der Stadtjugendring Bamberg infolge der Pandemie im Jahr 2020 durchführen konnte. Ab März musste das Jahresprogramm rigoros beschnitten werden. Die Internationalen Wochen gegen Rassismus, unsere Frühjahrsvollversammlung, der Erste Hilfe-Kurs, der traditionsreiche Pfingstcup, die Hexennacht, der so wichtige Tag der Jugend und die alternativen Wandertage mussten abgesagt werden. Freizeiten, Ferienmaßnahmen und Gruppenstunden der Mitgliedsverbände mussten abgesagt werden. Die berechtigten Einschränkungen der Staatsregierung haben die Jugendarbeit in weiten Teilen zum Erliegen gebracht und zum Teil in ihrer Existenz gefährdet. Quer durch alle Sparten der Jugendarbeit ziehen sich die dramatischen Auswirkungen der Beschränkungen. Am meisten leiden Gruppenleiter:innen und Jugendliche darunter. Im Rahmen des Möglichen reagierte die Jugendarbeit mit virtuellen Angeboten und Programm. Der Kern von Jugendarbeit lässt sich aber nicht digitalisieren. Junge Menschen brauchen unmittelbaren Kontakt für notwendige Lernprozesse.

Dem Stadtjugendring Bamberg ist es in Gesprächen mit Politik und Verwaltung gelungen, für die Jugendgruppen und -verbände besondere zeitlich begrenzte Zuschussrichtlinien zu erarbeiten und zu verabschieden. Damit konnten für viele Gruppen die Folgen von Corona zumindest abgemildert werden. Die Unterstützung beim Neustart und Wiederaufbau von Jugendarbeit und deren Strukturen in allen Sparten ist die zentrale Aufgabe des Jugendrings in naher Zukunft.

Im Herbst konnten wir den Info- und Planungstag für die Jugendarbeit und die Vollversammlung glücklicherweise noch durchführen,



bevor ein erneuter Lockdown die Möglichkeiten wieder drastisch einschränkte. Auch unsere Kinderschachkopfschule und die Hallenfußballturniere entfielen, eine Perspektive über die zukünftige Durchführung ist schwierig. Den Wettbewerb um den Jugendpreis erreichten viele Bewerbungen, die Auszeichnung der Sieger findet jedoch erst 2021 statt.

Dank sagen möchte ich unserer Geschäftsführung und den Vorstandsmitgliedern, die in der schwierigen Zeit große Flexibilität zeigten. Allen Ehrenamtlichen zolle ich für Ihren stetigen Einsatz unter dramatischen Bedingungen meinen allergrößten Respekt. Der Stadt Bamberg - Oberbürgermeister Andreas Starke, Bürgermeister Glüsenkamp und Herrn Metzner - und besonders dem Jugendamtsleiter Tobias Kobold danke ich für die wohlwollende Unterstützung und wünsche seinem neuen Jugendpfleger Sebastian Wehner viel Erfolg bei seiner neuen Tätigkeit.

Allen Leserinnen und Lesern wünsche ich viel Freude bei der Lektüre unseres Jahresberichtes.

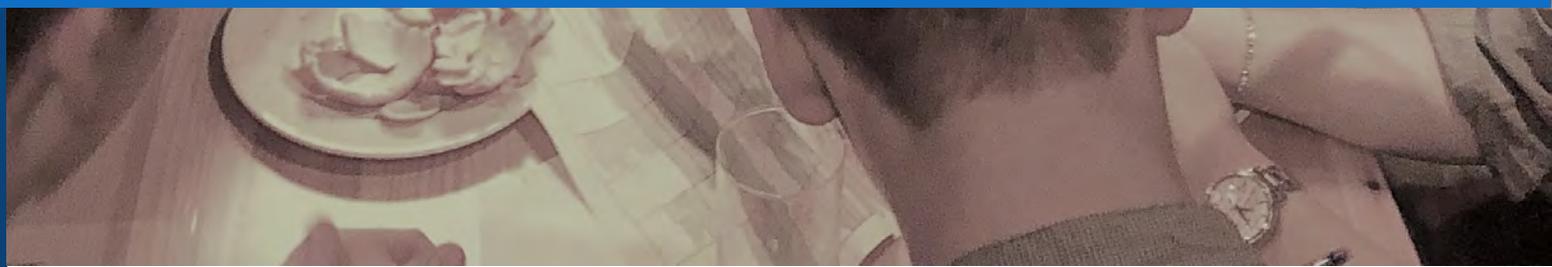
**Michaela Rügheimer**

Vorsitzende  
des Stadtjugendrings Bamberg



# ÜBER UNS

Unsere Struktur, die Menschen und die gelebte Demokratie



# Der Aufbau des Stadtjugendrings

## Jugendverbände und Jugendgemeinschaften in der Stadt Bamberg



entsenden Delegierte

**Vollversammlungen**  
(jährlich im Frühjahr und Herbst)

wählen

**Vorstandschafft**  
(Amtszeit 2 Jahre)

bestehend aus  
Vorsitzende:r, stellv. Vorsitzende:r  
und weiteren fünf Beisitzer:innen

thematisch organisiert in  
Arbeitsbereichen und Arbeitsgruppen

stellt die Mitarbeiter:innen der  
Geschäftsstelle ein und wird von diesen in  
ihrer ehrenamtlichen Arbeit unterstützt

**zwei Rechnungsprüfer:innen**

**Einzelpersönlichkeiten**  
(bspw. Vertreter des Stadtrates,  
Stadtverwaltung oder langjährige  
Unterstützer der Jugendarbeit)

**Geschäftsstelle des Stadtjugendrings**

eine Vollzeitstelle  
mit zwei Geschäftsführer:innen (je 50%)  
eine geringfügige Stelle  
auf 450-Euro-Basis seit 15.09.2019

# Mitgliedsorganisationen / Delegiertenverzeichnis

## Jugendverbände mit maximal zwei Delegierten in der VV (§ 30 Abs. 2a):

Adventjugend Bayern	1 Delegierte/r
Alevitische Jugend in Bayern	1 Delegierte/r
Bayerische Fischerjugend	1 Delegierte/r
Deutsche Beamtenbundjugend Bayern	2 Delegierte
DITIB-Landesjugendverband Nordbayern	1 Delegierte/r
Gemeindejugendwerk Bayern im Bund evang.-freik. Gemeinden	1 Delegierte/r
Johanniterjugend	1 Delegierte/r
Jugend der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft	2 Delegierte
Jugend des Bund Naturschutz	1 Delegierte/r
Malteserjugend	1 Delegierte/r
Naturfreundejugend Deutschlands, LV Bayern	1 Delegierte/r
Naturschutzjugend im Landesbund für Vogelschutz in Bay.	1 Delegierte/r
Nordbayerische Bläserjugend	1 Delegierte/r
Pfadfinderbund Weltenbummler	1 Delegierte/r
LV Bayern Solidaritätsjugend Deutschlands, LV Bayern	2 Delegierte
Sozialistische Jugend Deutschlands - Die Falken	1 Delegierte/r
THW-Jugend	1 Delegierte/r

## Kleine Dachverbände mit max. 3 Delegierten in der VV (§ 30 Abs. 2b):

Pfadfinder (BdP, DPSG, PSG, VCP)	3 Delegierte
----------------------------------	--------------

## Große Dachverbände mit max. 4 Delegierten in der VV (§ 30 Abs. 2b):

Bayerische Sportjugend im BLSV	4 Delegierte
Bund der Deutschen Katholischen Jugend	4 Delegierte
Evangelische Jugend in Bayern	4 Delegierte
Gewerkschaftsjugend im DGB	2 Delegierte

## Große Jugendverbände mit max. 3 Delegierten in der VV (§ 30 Abs. 2b):

Bayerisches Jugendrotkreuz	3 Delegierte
Bayerische Schützenjugend	2 Delegierte
Bay. Trachtenjugend im Bay. Trachtenverband (Regnitztaler e.V.)	1 Delegierte/r
Jugend des Deutschen Alpenvereins DAV Bamberg	2 Delegierte
Jugendfeuerwehr Bayern – Jugendfeuerwehr Bamberg	1 Delegierte/r

## Örtliche Jugendgruppen und -gemeinschaften (§ 30 Abs. 2c):

AFS Interkulturelle Begegnungen e.V.	1 Delegierte/r
Jugend des Bamberg Festival e.V.	1 Delegierte/r

## 2 gewählte Jugendsprecher/innen offener Jugendeinrichtungen (§ 30 Abs. 2d):

Vertreter/innen offener Jugendeinrichtungen	2 Delegierte
---	--------------

**GESAMT:**

**50 Delegierte**

# Die Menschen im Stadtjugendring

## Vorstandschaft zum Ende des Jahres 2020



Vorsitzende  
**Michaela Rügheimer**  
(DPSG)



Stellv. Vorsitzender  
**Stefan Lang**  
(THW-Jugend)



Beisitzerin  
**Julia Mari**  
(kein Verband)



Beisitzerin  
**Maria Burgis**  
(Bayerische Sportjugend)



Beisitzerin  
**Melanie Moroskow**  
(Bayerische Schützenjugend)



Beisitzer bis 9.11.2020  
**Claas Meyer**  
(DGB-Jugend)



Beisitzer  
**Benjamin Lulla**  
(Evangelische Jugend)



Rechnungsprüfer:innen  
Alice Raffel (Malteser Jugend)  
Johanna Meyer (DGB-Jugend)

## Geschäftsstelle des Stadtjugendrings Bamberg



**Hanne Engert-Alt**  
Geschäftsführerin  
(Teilzeit, 50%)



**Richard Röcklein**  
Geschäftsführer  
(Teilzeit, 50%)



**Maximilian Mende**  
Mitarbeiter  
(Nebenjob, 450-Euro)

# Vollversammlung



Corona bedingt gab es nur eine Vollversammlung im Herbst

## Nothilfeprogramme beschlossen



**Die diesjährige einzige (Herbst-) Vollversammlung des Stadtjugendring als höchstes jugendpolitisches Gremium aller Jugendgruppen und Jugendverbände in Bamberg konnte sich am 21. Oktober 2020 mit großem Abstand und regelmäßigen Lüftungen in der KUFA Kulturfabrik der Lebenshilfe Bamberg e.V. treffen, um ein Nothilfeprogramm für die Bamberger Jugendarbeit zu verabschieden.**

In den aktuellen Zeiten bieten viele Verbände mit kreativen Lösungen wie Online-Gruppenstunden oder Veranstaltungen im Freien der Krise die Stirn. Das von Sebastian Groß von der Naturfreundejugend vorgestellte Projekt eines „Klimapfades“ im Hain zeigt beispielhaft, was möglich ist, wenn Jugendarbeit nach draußen verlegt wird. Aber viele Jugendverbände können ihre Inhalte nicht einfach an der frischen Luft umsetzen und haben deshalb sogar existenzielle Sorgen, da ihre Jugendarbeit aufgrund der Einschränkungen schlichtweg nicht mehr möglich ist und deshalb komplett eingestellt werden musste. So berichtete Till Schreiber vom Bamberger Komitee von AFS Interkulturelle Begegnungen e.V., dass sie durch die Reisebeschränkungen ihren Ver-

einszweck nicht mehr erfüllen können und bundesweit auf eigene Kosten etwa 1.000 Jugendliche aus den vielen Partnerländern zurück nach Deutschland holen mussten. Ihre eigentliche Arbeit, der internationale Jugendaustausch, ist derzeit unmöglich – ob das Bamberger Jugendkomitee die Durststrecke überleben wird, bezweifelt er sehr.

Quer durch alle Sparten der Jugendarbeit ziehen sich die dramatischen Auswirkungen der Beschränkungen durch Corona. Am meisten leiden die Gruppenleiter:innen und Jugendlichen darunter, dass der persönliche Kontakt im Frühjahr für lange Zeit und nun im Herbst erneut für zunächst vier Wochen stark eingeschränkt wird. Im Sport ist es eine Herkulesaufgabe, die jungen Menschen trotz eingeschränkter oder fehlender Übungs- und Trainingszeiten sowie den veränderten Wettkampfbedingungen bei der Stange zu halten.

Drastisch sind auch die Auswirkungen auf die so dringend benötigten Erholungsmaßnahmen, die die Jugendverbände im Normalfall in beispielhafter Weise mit ihren Ferienfreizeiten Jahr für Jahr für Bambergs Jugendliche anbieten.

In diesem Jahr ist vieles vollkommen anders geworden. Planungen von Freizeiten für Pfadfinder, Ministranten und Sportler wurden wie üblich im Jahresprogramm festgeschrieben und akribisch vorbereitet. Doch statt der erhofften Erholungsangebote müssen die meisten Maßnahmen abgesagt werden und gegebenenfalls hohe Stornokosten bezahlt werden. Auch die Hygienekonzepte stellen die Jugendarbeit vor außergewöhnliche Herausforderungen und kosten viel Geld.

Das mit dem Jugendamt der Stadt Bamberg abgestimmte und beschlossene Nothilfeprogramm in Zeiten von Corona erlaubt es nun die bestehenden Zuschussmöglichkeiten in allen Bereichen und insbesondere dem Zuschussbereich „Fahrten, Freizeiten und Maßnahmen“ zu erweitern, um auch ausgefallene Maßnahmen, eintägige Maßnahmen, Ersatzveranstaltungen und -angebote im Zeitraum vom 16.10.2019 bis 15.11.2020 zu bezuschussen. SJR-Vorsitzende Michaela Rügheimer bedankte sich hier ausdrücklich beim anwesenden Jugendpfleger Sebastian Wehner stellvertretend für Jugendamtsleiter Herrn Kobold.

## Vollversammlung beschließt Nothilfprogramm



Die Details dieser nur für diesen Zeitraum geänderten Zuschussrichtlinien findet man online [www.stadtjugendring-bamberg.de](http://www.stadtjugendring-bamberg.de). Alle Jugendverbände wurden aufgefordert, genau zu prüfen, wo hier Unterstützungsmöglichkeiten zur Sicherung des Fortbestands ihrer Jugendgruppe gegeben sind. SJR-Geschäftsführer Röcklein informierte über die Onlineberatungen zu den Fördermöglichkeiten am 2., 4. und 9. November. Anträge müssen bis 15. November 2020 eingehen.

Weiterhin gelang es den Delegierten der Jugendverbände nach intensiver Diskussion erste wegweisende Schritte zu gehen, um die zukünftigen Zuschussrichtlinien um den Bereich der Nachhaltigkeit zu erweitern. Hierfür wird es eine

Checkliste „Nachhaltigkeit“ bei der Antragsstellung geben, um besonders nachhaltige und ressourcenschonende Maßnahmen mit einer höheren Förderung zu bezuschussen. Diese Richtlinien wurden auf Antrag von Claas Meyer (DGB-Jugend) befristet für die nächsten beiden Jahre beschlossen. Danach soll es eine Evaluation geben.

Der Krise zum Trotz stellte sich auch bei dieser Versammlung heraus, dass die Bamberger Jugendarbeit aktiv, lebendig und vielfältig ist.

So wurde mit der Empfehlung der Aufnahme der Jugend des Bamberger Festivals e.V. ein weiterer Jugendverband in die Reihen des Stadtjugendrings aufgenommen.

Max Mende informierte über die tollen musikalischen und kulturellen Events seiner Jugendgruppe und seines Vereins.

Dass in schwierigen Zeiten auch ein Neuanfang möglich ist, machte den jugendlichen Delegierten zusätzlich Mut: Die Jugendreferentin Luzia Mikolajetz von der Jugend des Deutschen Alpenvereins aus der Sektion Bamberg informierte, dass sich ihr Verband in Bamberg neu aufgestellt hat. Acht Jugendgruppen sind für sie Grund genug, um nun auch wieder aktiv im Stadtjugendring Bamberg mitzuarbeiten und mitzugestalten. Diesen Optimismus gab Michaela Rügheimer den Delegierten bei der Verabschiedung auf den Nachhauseweg mit: Jugendarbeit ist stärker als Corona – und der Jugendring bietet in schweren Zeiten Halt und Unterstützung.



# Finanzielle Ausstattung des Stadtjugendrings

## Betriebskostenzuschuss und Verbandförderung

Jahr	Betriebskostenzuschuss	davon allgemeine Geschäftsführung	verbleiben für Verbandförderung	tatsächliche Verbandförderung	Differenz Stadtjugendring
2015	83.000 €	73.879 €	9.121 €	13.950 €	- 4.829 €
2016	83.500 €	74.602 €	8.898 €	14.595 €	- 5.697 €
2017	85.000 €	73.970 €	11.030 €	14.378 €	- 3.348 €
2018	87.000 €	76.201 €	10.799 €	14.616 €	- 3.817 €
2019	99.000 €	82.656 €	16.344 €	15.182 €	+ 1.162 €
2020	<b>104.000 €</b>	<b>87.096 €</b>	<b>16.904 €</b>	<b>19.124 €</b>	<b>+ 2.220 €</b>

aufgeteilt in die Zuschussbereiche

Bewegliches Inventar & Zelte	Besondere Aktivitäten	Zentrale Leitungsaufgaben
4.624 €	8.500 €	6.000 €

Die finanzielle Ausstattung des Stadtjugendrings Bamberg ist in einer Grundlagenvereinbarung mit der Stadt Bamberg geregelt. Der Stadtjugendring bestritt seine Haushaltsführung sehr sparsam.

## Förderung Freizeitmaßnahmen

Corona bedingt konnten 2020 viele Freizeiten und Maßnahmen mit Übernachtung nicht stattfinden.

Die Vorstandschaft des SJR Bamberg hat deshalb mit Auftrag der Vollversammlung und in Absprache mit dem Jugendamtsleiter Herrn Kobold die Bezuschussung für 2020 neu geregelt und durchgeführt:

- ◆ Alle Freizeiten, die mit Übernachtungen durchgeführt worden sind, wurden im Zuschussverfahren „Freizeiten“ unter Anwendung einer Übernachtungspauschale und eines Corona-Bonus bezuschusst.
- ◆ Der enorme Mehraufwand für die Rückabwicklung von nicht stattgefundenen Freizeiten, für die Öffnung der Jugendarbeit mit geeigneten Hygienekonzepten, etc. wurde ebenfalls bei der Bezuschussung berücksichtigt.
- ◆ Bei den Jugendgruppen und -verbänden führt(e) die Corona-Krise zu hohen finanziellen Kosten, zu Einnahmendifiziten und unverschuldeten Kostensteigerungen (Stornogebühren, Ausfallkosten und Aufwendungen für nicht stattgefundene Maßnahmen, digitale Anschaffungen, Lizenzgebühren, Materialkosten oder ähnlichem).
- ◆ Die Antragsfrist wurde auf den 15. November verlängert und führte insgesamt zu einer leicht erhöhten Zahl an Anträgen. Dies zeigt deutlich, dass die Jugendarbeit aktiv ist und diese Krise überstehen wird. Gleichzeitig beweist es auch, dass der notwendige Schritt zur Anpassung der Richtlinien richtig und erfolgreich war.

Damit konnte die Vorstandschaft in ihrer digitalen Klausurtagung am 14. und 15. Dezember 2020 insgesamt 135 Anträge bearbeiten. Bewilligt wurden im Bereich „Fahrten, Lager und Freizeiten“ 68 Anträge (18.000 €), für „Bewegliches Inventar“ 21 Anträge (4.624 €), für „Zentrale Leitungsaufgaben“ 16 Anträge (6.000 €) und für „Besondere Aktivitäten“ 28 Anträge (8.500 €). Insgesamt konnten also 37.124 € an die Jugendgruppen verteilt werden.

## Einnahmen aus Veranstaltungen, Spenden und Ehrenamt

Durch den Einsatz vieler Ehrenamtlicher und eigene Aktivitäten konnten dringend benötigte zusätzliche finanzielle Mittel für die Jugendarbeit akquiriert werden.



# TÄTIGKEITSBERICHTE

aus den Arbeitsgruppen, Arbeitsbereichen, Außenvertretungen,  
der Geschäftsstelle und die vielen ehrenamtlichen Termine der Vorstandschaft

# Aus der Vorstandschaft und Geschäftsstelle

## Arbeitsbereich Geschäftsstelle

Die beiden langjährigen Geschäftsführer, **Hanne Engert-Alt** und **Richard Röckelein**, begleiten und unterstützen die Vorstandschaft und Arbeitskreise des Jugendrings in allen wesentlichen Fragen. Sie sorgen für die Vorbereitung der Vorstandssitzungen, Versammlungen, die Öffentlichkeitsarbeit, vollziehen den Haushalt und kümmern sich um die Zuschussbereiche sowie Fortbildungsangebote für JugendleiterInnen. Unterstützt werden sie durch Max Mende (geringfügig beschäftigter Mitarbeiter).

Sie planen und organisieren **Veranstaltungen**, wie den **Pfingstcup**, den **Tag der Jugend**, den **Hallenfußball** und die **Kinderschachschule**. Sie sorgen für einen guten Informationsfluss und Kontinuität bei den Arbeitskreisen, wie den AK Jugendarbeit und Schule, AK Jugendarbeitslosigkeit und koordinieren das Projekt „**Gute Fee**“. Durch die regelmäßige Teilnahme an Fortbildungen kann in der Geschäftsstelle top aktuell beraten und informiert werden.

**Seit März 2020 waren die Aktivitäten des Stadtjugendrings und seiner Mitgliedsverbände aufgrund der bestehenden Schutzmaßnahmen in weiten Teilen ausgesetzt oder verändert.**

Die neuen Corona bedingten Rahmenbedingungen ließen eine Jugendarbeit in der gewohnten Form nicht zu. Mithilfe eines Fragebogens und vielen persönlichen Gesprächen haben der Vorstand und die Geschäftsstelle des SJR Bamberg ermittelt, mit welchen Schwierigkeiten die (verbandliche) Bam-

berger Jugendarbeit derzeit zu kämpfen hat und ob Aktivitäten in veränderter der bestehenden Gesetzgebung angepassten Form möglich sind. Dabei wurde deutlich, dass die Jugend natürlich allen digitalen Formen gegenüber sehr aufgeschlossen und kompetent ist. Soziale Kontakte laufen über Whatsapp, Twitter, Facebook oder Snapchat. Online-Konferenzen boomen. **Gleichzeitig ist zu erkennen: „Der Kern von Jugendarbeit lässt sich nicht digitalisieren“.**

Seit Mai 2020 ist die Website des SJR neugestaltet und im Frühjahr wurde die PC-Anlage erneuert. Corona bedingt haben sich die beiden Geschäftsführer sehr flexibel auf die Bedarfe des Vorstands und der Jugendverbände eingestellt. D.h. alle Überstunden und Resturlaube sind abgebaut worden.

## Arbeitsbereich

### Toleranz und Demokratie

Der Stadtjugendring und seine Mitgliedsverbände setzen sich aktiv für Toleranz und gegen Rechtsextremismus ein. Auseinandersetzung mit diesem gesellschaftlichen Thema soll kontinuierlich sichtbar gemacht und unterstützt werden. Als Bündnispartner ist der SJR Bamberg bereits seit 16 Jahren im Bamberger Bündnis gegen Rechtsextremismus dabei. Themenschwerpunkte 2020 waren die Beteiligung am Bundesprogramm „Demokratie leben“, die Situation an der AEO Bamberg, die Auseinandersetzung mit Corona-Leugnern und zuletzt die Online-Petition seit Dezember 2020 zum Thema Solidarität mit allen, die für

Respekt und Demokratie eintreten. Mit Bedauern nahm der SJR den Tod des langjährigen MIB-Vorsitzenden Mohammad Addala zur Kenntnis, der SJR unterstützte die Traueranzeige.

Eine bunte Mischung aus Musik, Film und Kultur sollten die 7. Internationalen Wochen gegen Rassismus in Bamberg im März 2020 werden. Unter dem Motto „100% Menschenwürde – Zusammen gegen Rassismus“ hat der Migranten- und Integrationsbeirat der Stadt Bamberg in Kooperation mit zahlreichen Partnern, u.a. dem Stadtjugendring Bamberg, viele Einzelveranstaltungen geplant, die alle ein Ziel hatten: Gemeinsam Zeichen zu setzen gegen Hass, Ausgrenzung und Diskriminierung.

Bei einem Pressegespräch stellten die beteiligten Organisationen das Programm vor. Coronabedingt konnte leider nur eine Online-Version am 21. März durchgeführt werden. Der Projekttag für Schulen am Freitag davor im CineStar Bamberg musste abgesagt werden. Die Preisverleihung für den durchgeführten Film- und Plakatwettbewerb durch Oberbürgermeister Andreas Starke und die MIB-Vorsitzende Mitra Sharifi fanden am 23. Juni 2020 statt.

## Arbeitsbereich

### Offene Jugendarbeit

Der SJR Bamberg führte in den vergangenen Jahren Fachtagungen für die Mitarbeiter/innen der Offenen Jugendarbeit in Stadt und Landkreis

Bamberg durch. Auch in diesem Jahr wurde die qualitätvolle Tagesveranstaltung für den 23. Oktober geplant und vorbereitet. Den 10 angemeldeten Teilnehmer:innen musste aber kurzfristig abgesagt werden. Der Referent des Bez.JR war ausgefallen und Corona bedingt bestand außerdem eine gewisse Unsicherheit, so dass der gemeinsame Erfahrungsaustausch und der vorgesehene Tagungsschwerpunkt „Fake News“ beim nächsten Treffen behandelt werden kann. Der strukturierte Erfahrungsaustausch zu aktuellen Entwicklungen in der OJA ist für die Mitarbeiter:innen sehr wichtig, deshalb wird es eine neue Veranstaltung geben, sobald es die Richtlinien und Bestimmungen der Staatsregierung zulassen.

## **Arbeitskreis**

### **Jugendarbeitslosigkeit**

Der Arbeitskreis Jugendarbeitslosigkeit ist das Netzwerk unter dem Dach des SJR Bamberg, das für Multiplikatoren einen trägerübergreifenden Informationsaustausch bietet, um bei den berufsvorbereitenden Maßnahmen und rund um die berufliche Ausbildung zusammenzuwirken. Die Lobbyarbeit insbesondere für junge Menschen im Übergang von der Schule in den Beruf liegt im Fokus.

Die Treffen fanden zunächst in Präsenz und ab März mit den vorgegebenen Hygienerichtlinien bzw. online statt. Leiter des AK war bis zu seinem Ausscheiden im November Claas Meyer (DGB-Jugend). Teilnehmer des AK JAL sind Personen aus der vielfältigen Bamberger Träger-

und Initiativlandschaft, die sich beruflich mit dem Thema beschäftigen genauso wie Vertreter aus Behörden (Job Center, Berufsberatung, Sozialverwaltung etc.), die den staatlichen Auftrag tagtäglich durchführen oder Vertreter aus kirchlichen, gewerkschaftlichen und politischen Organisationen.

Themenschwerpunkte waren u.a.:

#### *Arbeitsplatzverluste -*

#### *Informationen zum Arbeitsmarkt*

Bei der Firma **Bosch** in Bamberg ist eine **Werksicherung bis 2026** versprochen worden. Aber: die Belegschaft wird wahrscheinlich auf die Hälfte reduziert. Es werden auch weniger Azubis ausgebildet, junge Mitarbeiter wandern ab. Die Abwanderung von **Michelin** stößt in breiter Front auf Unverständnis und Ärger. Es ist zu sehen, dass es in der Automobilindustrie einen Umbruch gibt – in den Betrieben werden immer mehr Angelernte und/oder Quereinsteiger gesucht, weil für einfache (rationalisierte) Aufgaben keine ausgebildeten Fachkräfte mehr von Nöten sind.

Es ist ein Problem, dass Berufsschulstandorte wegfallen und die Ausbildung zentralisiert wird. Das heißt für junge Menschen, dass sie für die schulische Ausbildung oft weit fahren und auswärts übernachten müssen.

#### *Infostand auf Ausbildungsmesse*

Jugendliche brauchen Unterstützung, um nach Abschluss der Schulausbildung den passenden Weg ins Berufsleben zu finden. Was will ich werden? Welcher Beruf passt zu mir und welche Firmen gibt es überhaupt in der Region? Und auch

Studierende stehen immer häufiger vor der Entscheidung "Weiterstudieren oder doch lieber eine Ausbildung anfangen?". Auf der Corona bedingt auf den 24. Oktober verschobenen Ausbildungsmesse in Bamberg erhielten alle Besucherinnen und Besucher am Informationsstand des Arbeitskreises Jugendarbeitslosigkeit Antworten auf diese Fragen. Passend zur „Brückenstadt“ Bamberg gestalteten Claas Meyer, Johannes Wicht und Benji Schmitt ein plastisches Brückenmodell, das den Start in einen neuen Lebensabschnitt symbolisieren sollte und einen idealen Einstieg für die vielen Gespräche mit den Jugendlichen bildete. Sie nahmen sich viel Zeit für deren Fragen und Interessen.

## **Arbeitskreis**

### **Jugendarbeit und Schule**

Der Arbeitskreis Schule und Jugendarbeit tagte im Projektzeitraum digital. Der Stadtjugendring Bamberg ist Träger des Kooperationsprojekts „Der etwas andere Wandertag“. Leider konnten die Projekt- und Begegnungstage „der etwas andere Wandertag“ am 15. und 16.07.2020 nicht stattfinden. Die Abstandsregeln waren hier selbst mit ausgeklügelten strengen Hygienekonzepten nicht einzuhalten. Hanne Engert-Alt nahm regelmäßig an den Meetings des Fachprogramms Schulbezogener Jugendarbeit des BJR teil. Im Herbst wurden digitale Treffen des Arbeitskreis Jugendarbeit und Schule durchgeführt um die Zukunft der „etwas anderen Wandertage“ zu besprechen !

# Zusammenarbeit und Außenvertretungen

## IN DEN JUGENDRINGEN



### Kreisjugendring Bamberg-Land

Stadt- und Kreisjugendring Bamberg arbeiten zusammen bei den Hallenfußball-Turnieren für A-, B- und D-Junioren der Jungs und beim Mädchenturnier. Sie veranstalten gemeinsam als Qualifizierungsmaßnahme für Jugendleiter das Seminar Aufsichtspflicht und den Erste-Hilfe-Kurs.

2020 war der Stadtjugendring hier federführend, trotz Corona konnte das Aufsichtspflichtseminar in den großzügigen Räumen von St. Urban durchgeführt werden. Der erste Hilfe Kurs wurde mehrmals neu angesetzt, konnte aber nicht durchgeführt werden. Im Folgejahr plant der KJR die beiden Seminare. Es fanden mehrere digitale Kooperationstreffen statt. Der SJR veranstaltet in eigener Verantwortung eine Tagung für die Offene Jugendarbeit. Dieses Angebot richtet sich auch an die Offenen Treff-Mitarbeitenden im Landkreis. Auch die „Hexennacht“, bei der beide Jugendringe beteiligt sind, musste ausfallen. Gerne besuchen wir uns gegenseitig bei den jeweiligen Voll-



versammlungen. Am 23.07.2020 besuchten Melanie Moroskow und Benjamin Lulla und am 26.11.2020 Micha Rügheimer die KJR Vollversammlungen.



### Bezirksjugendring Oberfranken

Der Bezirksjugendring Oberfranken ist der Zusammenschluss der oberfränkischen Jugendverbände sowie der Stadt- und Kreisjugendringe, in denen annähernd 250.000 Kinder und Jugendliche organisiert sind.



Neue Geschäftsführerin beim BezJR ist die langjährige Mitarbeiterin Sabine Gerstner. Die Vorsitzende Katharina Stubenrauch und die Vorsitzende des SJR Bamberg, Michaela Rügheimer pflegen über ihre Geschäftsstellen den intensiven Austausch zwischen Bezirks- und Stadtjugendring. Ein Großteil der Treffen und Veranstaltungen wurden Online durchgeführt. Die Veranstaltung Aufsichtspflicht konnte über JBM-Mittel gefördert werden. An der Frühjahrsarbeitstagung des BezJR am 22. Juli in Kulmbach nahm die SJR-Vorsitzende Micha Rügheimer, an der Herbstvollversammlung am 14.11. Claas Meyer teil.

Über einen Rahmenvertrag mit den oberfränkischen Stadt- und Kreisjugendringen konnte der BezJR die Bestellung der externen Datenschutzbeauftragten lösen: Gemeinsame Datenschützerin ist Jasmin Mummenthaler-Sturm (Regina Stoiber GmbH Regen).

Der Sprecher der ofr. Geschäftsführer Pascal Najuch (SJR Hof) hat sein Amt aus Zeitgründen im Oktober niedergelegt.



### Bayerische Jugendring

Die Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle des BJR funktionierte gut. Geschäftsführer Richard Röcklein besuchte die Landestagung der Geschäftsführer in Nürnberg am 20.02. und am 22.10.2020 das Koordinierungstreffen des BJR zum Thema schulbezogener Jugendarbeit digital. An zahlreichen Videokonferenzen mit BJR Vorsitzendem Matthias Fack und BJR-Referentin Esther Detzel nahmen Hanne Engert-Alt und Richard Röcklein teil. Die Vollversammlungen des BJR brachten eine Reihe von Beschlüssen insbesondere im Bezug auf die Auswirkungen der Pandemie hervor. So wurde die Grundsatzgeschäftsordnung geändert, um den Jugendringen Vollversammlungen auch in digitaler Form zu ermöglichen. Die Politik wurde aufgefordert, die Bedürfnisse von Kindern



und Jugendlichen jenseits von Schule und KiTa durch die Unterstützung und Aufrechterhaltung von Angeboten der außerschulischen Jugendarbeit weitestgehend gerecht zu werden.

**Neue Eindrücke von Jugendarbeit 2020: Die 157. BJR-Vollversammlung wurde komplett in digitaler Version durchgeführt**



#### IN DER STADT BAMBERG



Die Vorstandschaft hat den SJR Bamberg 2020 in den Gremien der Stadt Bamberg nach außen vertreten, beispielsweise beim Jugendhilfeausschuss, im AK Jugendarbeit der Jugendhilfeplanung, im Sicherheitsbeirat oder auch durch die Beteiligung an verschiedene Bauleitplanungen. Ebenso war der Stadtjugendring im stetigen Austausch mit dem Bamberger Stadtrat, der Stadtverwaltung und insbesondere mit dem Jugendamt der Stadt Bamberg.

2020 fand dort ein Personalwechsel in der Jugendpflege statt. Neuer Jugendpfleger in Bamberg und Nachfolger von Eva Pfeil ist Sebastian Wehner.

Anfang 2020 fand ein erstes Vorgespräch mit Verantwortlichen aus dem Jugendamt zum zukünftigen Grundlagenvertrag mit der Stadt Bamberg statt. Hier sollen die Aufgaben sowie die finanzielle Ausstattung des Stadtjugendrings zukunftsweisend aktualisiert und konkretisiert werden. Corona hat die Fortschreibung des Grundlagenvertrages verzögert.

#### IM JUGENDHILFEAUSSCHUSS

**Auf Antrag der Fraktion Grünes Bamberg beschloss der Stadtrat am 24. Juni 2020 mit 21:19 Stimmen, dass der Stadtjugendring eine seiner zuletzt zwei Stimmen im Jugendhilfeausschuss verliert. Dass dabei laut Antragsteller das wesentliche Kriterium des Antrags die Herstellung von mehr Vielfalt von Jugendarbeit bei der Besetzung des Jugendhilfeausschusses ist, zeugt von einer beispiellosen Unkenntnis der Strukturen der außerschulischen Jugendarbeit und der gewaltigen Vielfalt der im SJR zusammengeschlossenen Verbände.**

Hier wurde ein wesentliches Instrument der Mitbestimmung der Bamberger Jugendlichen um die Hälfte gekürzt. Es ist unverständlich, wenn die Stimme der Jugend ihren Platz zugunsten anderer Träger verliert, die hauptamtliche Funktionsträger und zum Teil gewerbsmäßige Auftragnehmer von Jugendhilfemaßnahmen sind.“

**Der Stadtjugendring Bamberg bestätigt erneut seine immer noch aufrecht erhaltene Empfehlung an den Bamberger Stadtrat, zwei stimmberechtigte Mitglieder des Stadtjugendrings im Jugendhilfeausschuss zu verankern.**

#### **Demokratie Leben**



Die SJR-Vorsitzende Micha Rügheimer war als Sprecherin im Begleitausschuss der Stadt Bamberg des Bundesprogramms Demokratie Leben tätig. Der Stadtjugendring unterstützt dabei das Gremium und lud Esther Gratz von der Koordinierungsstelle zu beiden Vollversammlungen ein. Der Stadtjugendring befürwortete die Gründung eines Jugendforums, bei dem Jugendliche und jungen Erwachsene über Jugendprojekte mit den Themen Demokratieförderung, Teilhabe aller Menschen, Interkulturalität, Rechts extremismus und Diskriminierung mitentscheiden. Der Stadtjugendring hat der Stadt und dem Beirat angeboten, die Koordinierung zu übernehmen. Ein offizielles Jugendforum ist uns in Bamberg nicht bekannt.

#### BEI DEN JUGENDVERBÄNDEN



Die Einladungen wurden wahrgenommen, soweit es der ehrenamtliche Vorstandschaft vom Zeitaufwand möglich war. Grundsätzlich freut sich die Vorstandschaft über alle Einladungen, um mit den Jugendorganisationen vor Ort besser ins Gespräch zu kommen. Eine Übersicht aller Termine findet ihr auf den kommenden Seiten.

# Projekte

## Koordination Gute Fee

Stadtjugendring, Stadtjugendamt, Stadtmarketing, Familienbeauftragte und die Stadträtin Frau Gottschall kooperieren bei der kinderfreundlichen Initiative „Gute Fee“. Nach der Neuformierung der Kooperationspartner – alle vorher mitwirkenden Organisationen sind wieder oder noch dabei – jedoch arbeiten nun die neue Jugendpflegerin Frau Pfeil und die neue Familienbeauftragte Frau Lang in dieser Initiative mit. Leider sind beide aber im Laufe des Jahres 2020 ausgeschieden.

Am 28.01. führten wir ein Arbeitstreffen mit allen Beteiligten durch, um die anstehenden Aufgaben zu klären. Allerdings sind wir dann Mitte März Corona bedingt kom-

plett in unseren Aktivitäten ausgebremst worden. Corona bedingt fanden 2020 leider keine weiteren Planungstreffen statt. Ende des Jahres informierte uns der neue Jugendpfleger Herr Wehner über seine zukünftige Mitarbeit in dieser Initiative. Mehr als 90 Firmen und Geschäfte unterstützen die „Gute Fee“ und bieten Hilfe suchenden Kindern ein „offenes Ohr“ in Notfällen, ein Telefon, eine Toilette oder ein griffbereites Erste-Hilfe-Pflasterset.

Der Stadtjugendring hat die Verwaltung der Initiative übernommen. Beratung und Informationen für und an die unterstützenden Firmen, Schulbesuche „die Gute Fee kommt“, Abrechnungen, Spendenbescheide ausstellen, Betreuung der Arbeitstreffen und vieles mehr sind hier unsere Aufgaben.

## Jugendleitercard (JuLeiCa)

Der überwiegende Teil der Jugendleiterinnen und Jugendleiter erwirbt die Juleica im Rahmen des Engagements in verbandlichen Jugendorganisationen. Ihre Inhaberinnen und Inhaber haben eine qualitativ hochwertige Ausbildung absolviert und engagieren sich regelmäßig ehrenamtlich.



Der Stadtjugendring veranstaltet gemeinsam mit dem Kreisjugendring Qualifizierungsmaßnahmen wie den Erste-Hilfe-Kurs oder das Seminar Aufsichtspflicht – Rechtsfragen in der Jugendarbeit. Jede:r Inhaber:in der Card hat eine Ausbildung nach festgelegten Qualitätsstandards absolviert und sich mindestens 34 Stunden mit Gruppenpädagogik, Aufsichtspflicht, Methoden der Jugendarbeit und vielen anderen Themenbereichen beschäftigt. Hinzu kommt bei der Erstausstellung der Nachweis einer Grundausbildung Erste Hilfe, die bei Antragstellung nicht älter als 3 Jahre sein darf. 2020 wurden vom SJR aufgrund der Pandemie leider nur acht Juleica's ausgestellt.



KINDER  
BRAUCHEN  
PARTNER

## Die 7 goldenen Regeln



- 1 Hilfe geht vor:**  
Ein Kind, das Hilfe sucht, hat auf jeden Fall Priorität, auch wenn Kunden da sind, wird das Kind nicht stehen gelassen.
- 2 Offenheit bei allen Mitarbeitern:**  
Alle Mitarbeiter sind mit den 7 goldenen Regeln der „Guten Fee“ vertraut.
- 3 Toilette:**  
Es ist eine Toilette vorhanden, die das Kind benutzen darf.
- 4 Telefon:**  
Bereitschaft, das Telefon bei Bedarf zur Verfügung zu stellen.
- 5 Erweiterte Notfall-Telefonliste:**  
Die Notfall-Telefonliste, auch mit den wichtigsten Nummern aus dem Jugendamt, hängt gut einsehbar neben dem Telefon.
- 6 Erste Hilfe:**  
Ein Erste-Hilfe-Pflasterset liegt griffbereit.
- 7 Tür-Aufkleber:**  
Der Aufkleber „Gute Fee“ hängt gut sichtbar am Eingang.

# Terminübersicht 2020

Die Einladungen wurden wahrgenommen, soweit es der ehrenamtlichen Vorstandschaft vom Zeitaufwand möglich war. Grundsätzlich freut sich der Vorstand über alle Einladungen, um mit den Jugendorganisationen vor Ort besser ins Gespräch zu kommen.

04.01.2020	Hallenfußball D-Junioren - Siegerehrung	JM
07.01.2020	Vorbereitung IWGR	HAE
09.01.2020	Vorbereitung Politalk	RR, MME
18.01.2020	Neujahrsempfang Stadt Bamberg	MR, JM
20.01.2020	Vorbereitung Poolparty Hexennacht	HEA
20.01.2020	Vorstandssitzung	MR, SL, MB, MM, HAE, RR
22.01.2020	Revision Gute Fee	HEA
28.01.2020	Vorbereitung Lange Nacht der Demokratie	HEA, MME
28.01.2020	Arbeitstreffen Gute Fee	HEA
02.02.2020	Spendenübergabe Stadtwerke Bamberg	MR, SL
02.02.2020	Don-Bosco-Fest des Jugendwerks	JM
03.02.2020	AG Zuschüsse	MM, MB, HEA, MME
04.02.2020	AK Jugendarbeitslosigkeit	JW, RR
05.02.2020	U-18 Wahllokal	MR, RR, HEA, MME
05.02.2020	Veranstaltung Politalk	MR, SL, CM, MB, HEA, RR, MME
10.02.2020	Planung Ausstellung IWGR	HEA
10.02.2020	Demokratie Leben Begleitausschuss	MR
12.02.2020	Gespräch Goolkids	RR
12.02.2020	Siegelübergabe Bildungsregion	MR
15.02.2020	Fest der Demokratie	
18.02.2020	Vorstandssitzung	MR, SL, BL, CM, JM, MM, RR, MME, UH
20.02.2020	BJR-Tagung Geschäftsführer:innen	RR
27.02.2020	Jurysitzung IWGR	MR, JM
03.03.2020	Vorbereitung Lange Nacht der Demokratie	HEA, MME
10.03.2020	Vorbereitung IWGR Projekttag und Ausstellung	HEA
11.03.2020	Pressekonferenz IWGR	HEA
19.03.2020	Arbeitstagung JR-Vorsitzende	
25.05.2020	Vorstandssitzung	MR, SL, MB, MM, BL, CM, JM, HEA, RR
17.06.2020	Videokonferenz BJR	RR
22.06.2020	Demokratie Leben Begleitausschuss	MR
23.06.2020	Preisverleihung IWGR	JM, HEA, MME
24.06.2020	Datenschutzseminar	RR
01.07.2020	Teamgespräch Geschäftsstelle	MR, HEA, RR
08.07.2020	Vorstandssitzung	MR, BL, CM, JM, MM, MB, HAE, RR
13.07.2020	Demokratie Leben Jugendforum	MR, HEA
15.07.2020	Gespräch mit Jugendpfleger Michael Wehner	MR, HEA, RR

# Terminübersicht 2020

16.07.2020	Jugendhilfeausschuss	CM, MB
18.07.2020	Seminar Aufsichtspflicht	HEA
20.07.2020	Vorgespräch Grundlagenvertrag	MR, HEA
22.07.2020	Bezirksjugendring Vollversammlung	MR, CM
22.07.2020	Sicherheitsbeirat	MR
23.07.2020	Kreisjugendring Vollversammlung	MM, BL
26.07.2020	BDKJ Regionalkonferenz	MR
27.07.2020	Revision	JM, AR, HEA
28.07.2020	Nachbesprechung IWGR	JM, HEA
29.07.2020	Arbeitskreis Jugendarbeitslosigkeit	CM, RR
31.07.2020	Antrittsbesuch bei BM Glüsenkamp	MR, CM, BL, HEA
07.09.2020	Vorstandssitzung	MR, BL, CM, JM, MM, HEA, RR
14.09.2020	Demokratie Leben Begleitausschuss	MR
21.09.2020	GF Austausch KJR und SJR	RR, HEA
22.09.2020	Arbeitskreis Jugendarbeitslosigkeit	CM, RR
25.09.2020	Info- und Planungstag	RR, HEA
21.10.2020	Vorstandssitzung	MR, SL, BL, CM, JM, MM, MB, RR, MME
21.10.2020	Herbstvollversammlung	MR, SL, BL, CM, JM, MM, MB, RR, MME
22.10.2020	BJR Meeting schulbezogene JA (Gfüllner)	RR
24.10.2020	Ausbildungsmesse	CM
29.10.2020	BJR Geschäftsführerkonferenz (mit Präsident Fack)	RR
02.11.2020	Online-Zuschusseminar	HEA, RR, MME
03.11.2020	BezJR Schulung VotesUp	MME
04.11.2020	Mitarbeiterbesprechung	MR, HEA, RR, MME
04.11.2020	Online-Zuschusseminar	MME
09.11.2020	Datenschutz Online-Seminar	RR
09.11.2020	Online-Zuschusseminar	MME, RR, HAE
10.11.2020	IWGR Online-Besprechung	RR
12.11.2020	Jugendhilfeausschuss	MR, JM
12.11.2020	Vorstandsbesprechung	MR, BL, JM, HEA, RR
13.11.2020	BJR Geschäftsführerkonferenz (mit Präsident Fack)	HEA
14.11.2020	Bezirksjugendring Vollversammlung	MR
17.11.2020	IWGR Online-Besprechung	HEA
19./20.11.20	Bildungskonferenz	RR, MME
23.11.2020	Demokratie Leben Begleitausschuss	MR
25.11.2020	BJR Geschäftsführerkonferenz (mit Präsident Fack)	RR
26.11.2020	Kreisjugendring Vollversammlung	MR
26.11.2020	Mitarbeiterbesprechung	MR, HEA, MME
30.11.2020	BJR Geschäftsführer:innenkonferenz	HEA

01.12.2020	IWGR Kooperationstreffen	HEA
08.12.2020	BJR / Info QRS	HEA, RR
09.12.2020	Mitarbeiterbesprechung	MR, HEA, MME
09.12.2020	Bezirksjugendring Geschäftsführer:innentreffen	HAE
14.12.2020	Vorstandsklausur	MR, SL, MB, JM, MM, BL, HEA, RR
15.12.2020	Vorstandsklausur	MR, MB, JM, BL, HEA, RR

**Legende zur Terminliste:**

<b>MR</b>	<b>Michaela Rügheimer</b> (Vorsitzende, DPSG)	<b>SL</b>	<b>Stefan Lang</b> (stellv. Vorsitzender, THW)		
<b>MB</b>	<b>Maria Burgis</b> (Beisitzer, Bay. Sportj.)	<b>JM</b>	<b>Julia Mari</b> (Beisitzerin, verbandslos)	<b>BL</b>	<b>Benjamin Lulla</b> (Beisitzer, Evangelische Jugend)
<b>MM</b>	<b>Melanie Moroskow</b> (Beisitzerin, Bayerische Schützenjugend)	<b>CM</b>	<b>Claas Meyer</b> (Beisitzer, DGB-Jugend)		
<b>HEA</b>	<b>Hanne Engert-Alt</b> (Geschäftsführung)	<b>RR</b>	<b>Richard Röcklein</b> (Geschäftsführung)	<b>MME</b>	<b>Maximilian Mende</b> (Mitarbeiter SJR)
<b>UH</b>	Uschi Hofmann				
<b>AR</b>	<b>Alice Raffel</b> (Revisorin)	<b>RSC</b>	<b>Rainer Scherzer</b> (Revisor)	<b>JME</b>	<b>Johanna Meyer</b> (Revisorin)



# VERANSTALTUNGEN

Von jugendpolitischer Beteiligung über den Tag der Jugend bis zum Jugendpreis



Januar 2020

## Hallenfußballturniere U-13

### FC Eintracht wird Hallenteilkreis- und Stadtmeister 2019/20



Siegerfoto FC Eintracht D-Junioren (U13)

In einem hochemotionalen Finale gegen die DJK Don Bosco Bamberg II haben sich die U13-Junioren des FC Eintracht Bamberg die U13-Teilkreismeisterschaft im Futsal gesichert und damit auch den Titel des Stadtmeisters aus dem Vorjahr verteidigt. In der Halle am Georgendamm trafen sich die zehn besten Mannschaften aus dem Landkreis zur Endrunde im Teilkreis Bamberg. Die Gruppenphase war von vielen knappen Begegnungen geprägt. Besonders eng ging es in Gruppe A zu, hier setzten sich der FC Eintracht Bamberg und die DJK Don Bosco Bamberg II durch. In der Gruppe B gab die SG Hallstadt mit acht Punkten als Gruppenerste den Ton an. In den Halbfinalpaarungen setzten sich der FC Eintracht Bamberg und die DJK Don Bosco II durch. Die Final-Begegnung blieb nach der regulären Spielzeit torlos, es ging ins Sechsmeterschießen. Der bis dato faire und harmonische Turnierverlauf wurde in der Folge etwas getrübt. Nach dem der FC Eintracht seinen dritten Sechsmeter verschoss, war die DJK mit ihrem letzten Schützen an der Reihe und hatte die Chance, den Finalsieg perfekt zu machen. Der Schuss wurde jedoch auf der Torlinie pariert, die Schiedsrichter entschieden auf „kein Tor“. Eine Entscheidung, welche auf DJK-Seite für Unverständnis sorgte. In der Folge schnappte sich der FC Eintracht den Sieg und gewann glücklich mit 3:2.

Februar 2020

## POLITALK zu den Bundestagswahlen

Der Stadtjugendring Bamberg hat am Mittwoch, 5. Februar 2020 zum Speed-Dating mit 10 Kommunalpolitiker:innen – davon 9 OB-Kandidat:innen – in den Jugendkulturtreff IMMER HIN eingeladen, um diesen Fragen nachzugehen. 84 junge Menschen waren dieser Einladung gefolgt. Und auch vorbereitet wurde die Veranstaltung gemeinsam mit jugendlichen Vertretern der DGB-Jugend, des BDJ und der Bayerischen Sportjugend (BSJ). Dabei wurden die fünf Bereiche „Schule und Ausbildung“ – „Nachhaltigkeit, Umwelt und Verkehr“ – „Kultur“ – „Mitbestimmung und Jugendförderung“ – „Sport- und Spielangebote“ als Thementische festgelegt.

Anders als gewohnt sprachen die Kandidat:innen also nicht vom Podium zu den Menschen, sondern sie konnten als Teil des jeweiligen Gesprächskreises am Thementisch den Jugendlichen auf Augenhöhe begegnen. In einer kurzen Vorstellungsrunde zu Beginn zeichnete der Moderator Julian Megerle (univox) den Weg der Kandidat:innen vor, in welcher Reihenfolge sie am Ende alle Thementische durchlaufen haben werden. Dabei wechselten nicht nur die Thementische, sondern auch die Politikerpärchen ihre:n Partner:in, denn jeweils zwei Kandidat:innen standen in den fünf zehnerminütigen Gesprächsrunden Rede und Antwort.

Spannend war, dass an den Tischen jugendliche „Experten“ des Stadtjugendrings, der BSJ, von Fridays for Future, von Change e.V., von der Naturfreundejugend, von der DGB-Jugend, von Kontakt-Festival, von der Jugendfeuerwehr und von den Schülern aus FLG, Eichendorfgymnasium und Graf Stauffenberg Realschule gezielt Fragen an die Politiker:innen stellten. Diese breitgefächerte Beteiligung sorgte für eine hohe fachliche Qualität.

So fassten die Experten am Ende auch einige wesentliche Inhalte und Ergebnisse zusammen.

Am Ende wurden vom Stadtjugendring noch die bemerkenswerten aber nicht repräsentative Umfrage unter Jugendlichen im Rahmen der U-18-Wahlen bekanntgegeben. Knapp 100 Jugendliche hatten am gleichen Tag am Wahllokal des SJR am Gabelmann ihre Stimme zu den Kommunalwahlen abgegeben. Die Auswertung für Stadt und Landkreis ergab dabei jeweils eine überwältigende Mehrheit für die Grünen Kandidaten, die etwa die Hälfte der Stimmen auf sich einen konnten. Alle anderen Kandidaten und Parteien blieben dahinter weit zurück. Mindestens eine kleine Ahnung für die zukünftigen Wahlergebnisse oder die Themen die junge Menschen für wichtig halten, könnte man daraus ableiten.

Michaela Rügheimer verabschiedete alle Beteiligten mit einem respektvollen Dank für ihr großartiges Mitwirken und gab den Kandidat:innen eine kleine Stärkung mit auf den Weg.





## Projekttag Internationale Woche gegen Rassismus

**Obwohl die „Internationalen Wochen gegen Rassismus“ im März 2020 beinahe komplett ausgefallen sind, haben Jugendliche unter dem Motto „Gesicht zeigen - Stimme erheben“ am Film- und Plakatwettbewerb teilgenommen.**

Die eingereichten Plakate und Filme wurden in einer Feierstunde am 23. Juni 2020 von den Veranstaltern, u.a. auch der SJR Bamberg, gewürdigt. An der Preisverleihung im Rathaus Maxplatz nahmen neben dem Oberbürgermeister Andreas Starke auch Hanne Engert-Alt, Julia Mari und Max Mende für den Stadtjugendring teil. Während beim Plakatwettbewerb Sandrina Freudenspring die Jury besonders überzeugte, hatte die Offene Ganztagschule Stegaurach mit dem Kurzfilm „Mobbing“ die Nase vorn. Alle eingereichten Plakate werden als Wanderausstellung gezeigt.

Die Filme sind bereits auf dem Youtube-Kanal Bamberg-TV unter dem Motto „Wir sind bunt“ zu sehen. Weitere Infos findet Ihr unter [www.mib.stadt.bamberg.de](http://www.mib.stadt.bamberg.de).

## Jugendleiterschulung:

### Rechtsfragen & Aufsichtspflicht

In Präsenzform fand die Jugendleiterschulung „Aufsichtspflicht“ am 18. Juli 2021 im Pfarrheim St. Urban statt. Unter schärfsten Corona bedingten Hygieneauflagen informierte der Referent David Urbanik,

Rechtsanwalt, Bamberg 14 Teilnehmer:innen über ihre Verantwortung, Kinder vor Schaden zu schützen und zu verhindern, dass Kindern durch dritten Schaden zugefügt wird.

In Kleingruppen (4 Personen) konnten verschiedenste Fallbeispiele aus der Jugendarbeit von den Seminarteilnehmer:innen hinsichtlich Haftungsfragen, Jugendschutz und Sexualstrafrecht besprochen werden. Die Teilnehmer:innen sollten befähigt werden, intensive Kenntnisse zur Aufsichtspflicht zu erlernen und diese auch in ihrer aktiven Jugendarbeit (Schwimmbadbesuch, Radtour, Hüpfburg, Trampolin, Zeltlager) anzuwenden. Zudem wurden sie sensibilisiert, „mit gesundem Menschenverstand“ und Weitblick in der Aufsichtspflicht zu handeln. Damit die Teilnehmer:innen jederzeit Informationen zu Rechtsfragen nachlesen können, händigte ihnen der Stadtjugendring die beiden Broschüren des BJR sowie das „Juleica – Handbuch für Jugendleiterinnen und Jugendleiter“ aus. Die Rückmeldung aus dem Teilnehmerkreis war ausschließlich positiv.

### Erste Hilfe Kurs

Menschen in Not oder in Unfallsituationen zu helfen ist sowohl eine moralische als auch eine rechtliche Pflicht. Wirkungsvolle Erste Hilfe setzt eine gute Ausbildung voraus, denn die plötzliche Notwendigkeit zur Hilfeleistung lässt kaum Zeit, nachzulesen, welche Art von Hilfe geleistet werden muss. Stadt- und Kreisjugendring bilden gemeinsam mit dem Jugendrotkreuz (JRK) Jahr für Jahr Jugendleiterinnen und Jugendleiter in der Ersten Hilfe aus, um diesem Anspruch gerecht zu werden und um einen Baustein zur

Jugendleiterqualifizierung und zur JuleiCa zu gewährleisten.

2020 wurden zwei Termine (April und Oktober) geplant, mussten aber jeweils wegen der Pandemie abgesagt werden.

## Hexennacht

Die Hexennacht in Hirschaid konnte am 30. April 2020 nicht stattfinden.

Mai 2020

## 43. Pfingstcup

**„It's Showtime now“ würden die sportlichen Leiter des Pfingstcups, normalerweise die (Bamberger) Basketball-Community anfeuern, um die richtige Betriebstemperatur für das einzigartige Freizeitspektakel im Basketball zu erzeugen. Doch es ist das Coronavirus, das auch die Bamberger Basketballfamilie das Udenkbare denken lässt: Der Stadtjugendring Bamberg als Veranstalter und sein Kooperationspartner, die Basketballabteilung der TSG 2005 Bamberg mussten auch den Pfingstcup trotz bereits erfolgter umfangreicher Vorbereitungsarbeiten absagen.**

Stellvertretend für die vielen Mannschaften, die mit großer Vorfreude auf dieses Turnier hin gefiebert haben, führten wir ein **Interview mit Michael Hümmel, dem Kapitän der Traditionsmannschaft Seven-Hillz**, den Brooklyn Nets aus Bamberg, die in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum beim Pfingstcup feiern wollten.



## Tag der Jugend

Für einen „virtuellen“ Tag der Jugend stellten einige Jugendverbände ihr Angebot auf der Website des Stadtjugendring ins Netz. So konnten Interessierte Besucherinnen und Besucher dort die Angebote einiger beispielhafter Mitgliedsverbände ansehen und sich ein Bild der Vielfalt von Bamberger Jugendarbeit machen.



Ergänzend dazu nahmen vier Verbände die Gelegenheit wahr, um ihre Jugendgruppe bzw. ihren Verband bei den Passanten und Einwohnern in den Fokus zu rücken. Sie gestalteten Großflächen der Städtereklame mit ihren eigenen Erkennungssymbolen und Angeboten. Unser Kompliment geht an alle Beteiligten, diese Werbung ist bestens gelungen.

## Der etwas andere Wandertag



Im Rahmen des AK Jugendarbeit und Schule ist der „etwas andere Wandertag 2021“ im 1. Quartal 2020 bereits geplant und vorbereitet worden. Beteiligt sind Dynamo Bamberg (Beratungsstelle für Jugendliche), DLRG Jugend Bamberg, Turn- und Sportgemeinschaft 05 Bamberg, Jugendrotkreuz Bamberg, Jugend des Bund Naturschutz Bamberg, Jugend des Landesbund für Vogelschutz Bamberg, Evangelische Jugend Bamberg, Tanzrhythmus Bamberg, der Offene Jugendtreff St. Urban Bamberg und der Jugendkulturtreff Immer Hin Bamberg. Auch die Finanzierung der Projekttag war bereits gesichert. Leider mussten dann 2020 Corona bedingt die Projekttag „der etwas andere Wandertag“ mit den Bamberger Schulen gecancelt werden.

25. September 2020

## Info- und Planungstag

2020 richteten wir den Fokus ausschließlich auf Information. Corona bedingt konnte Präsenz-Jugendarbeit nur eingeschränkt stattfinden. Besonders rege interessierte die Finanzierung der Jugendarbeit. Zwar noch nicht genehmigt und bestätigt, informierten wir bereits über mögliche neue Zuschussrichtlinien und Antragsformulare für die Aktivitäten der Bamberger Jugendverbände. Schwerpunktmäßig kristallisierte sich die Online-

Jugendarbeit als förderfähig heraus.

An diesem Tag können die Zuschussanträge der Jugendverbände persönlich abgegeben werden. Neben der Beratung durch die Geschäftsführung findet hier auch eine erste Sichtung der Zuschussanträge statt.

Planungen zu Veranstaltungen in Kooperation mit Jugendverbänden erfolgten nicht, da Corona bedingt eine große Unsicherheit bestand.

Besondere Aufmerksamkeit erhielten die persönlichen Fragen der Teilnehmenden. An diesem Tag waren neben der Geschäftsführung des SJR auch Vorstandsmitglieder anwesend. Die Terminwahl mit Freitag Nachmittag war bewusst ausgesucht, um möglichst vielen Jugendorganisationen die Teilnahme zu ermöglichen.

November 2020

## Kinderschafkopfschule



Mit der Kinderschafkopfschule sind der Stadtjugendring Bamberg in Zusammenarbeit mit WOBLA und der Gaststätte STERNLA ein Vorreiter für das Erlernen des anspruchsvollen Kartenspiels, das wegen den vielfältigen Anforderungen in den Lehrplan der bayer. Schulen aufgenommen werden soll. Nach sieben Jahren musste das erfolgreiche Bamberger Projekt Corona bedingt kurzfristig und trotz zahlreicher Anmeldungen abgesagt werden.

## Jugendpreis in der Stadt Bamberg

Der Jugendpreis ist ein herausragendes Ereignis im Jahresprogramm des Stadtjugendrings und untermauert die Vielfalt, Kreativität und Präsenz von Jugendgruppen in der Stadt Bamberg. Gefördert wird der Preis seit vielen Jahren durch die Sparkasse Bamberg. Mit dem Preisgeld von insgesamt 1.000 Euro belohnt sie ehrenamtliches Engagement in unterschiedlichsten Formen.

Trotz schwierigster Bedingungen sind auch für dieses Jahr wieder acht aussagekräftige Bewerbungen in der Geschäftsstelle des SJR Bamberg eingegangen. Für die Jury, u.a. ist Altbürgermeister Herbert Lauer hier seit Jahren vertreten, wird es auch dieses Jahr eine schöne und gleichzeitig schwierige Aufgabe, den oder die Sieger zu bestimmen. Die nachzuvollziehenden gesetzlichen Bestimmungen führen dieses Jahr allerdings zu einem Novum.

Erstmals wird der Jugendpreis nicht im Dezember kurz vor Weihnachten verliehen. Corona bedingt und im Sinne der späteren Preisträger haben wir uns entschlossen, die Siegerehrung zu verschieben. Wir möchten der Preisverleihung den würdigen Rahmen bieten, den sie sich verdient hat.



SJR-Vorsitzende Michaela Rügheimer (rechts) und SJR-Beisitzerin Julia Mari im Gespräch. Im Hintergrund Mathias Polz (Sparkasse Bamberg)

Um aber bereits jetzt einen Eindruck der Veranstaltung und des spannenden Wettbewerbs geben zu können, listen wir hier in **alphabetischer Reihenfolge** die BewerberInnen auf:

- **Bamberg Festivals e.V. - Jugend des Vereins zur Förderung der regionalen Musikszene in Bamberg und Umgebung**
- **Bamberg Phantoms e.V. - Jugend des Vereins American Football und Cheerleading e.V.**
- **Bund deutscher katholischer Jugend (BDKJ) und Evangelische Jugend (EJ)**
- **FC Eintracht Bamberg - Jugend U -14 der Fußballabteilung**

- **Naturfreundejugend Bamberg**
- **Schachclub SC 1868 Bamberg e.V. - Jugendabteilung**
- **Sozialistische Jugend Deutschlands e.V. - Die Falken Bamberg**
- **Viva con Agua Bamberg - Jugendinitiative**

In der Hoffnung, dass im 2. Quartal 2021 die Situation sich gebessert hat, sind alle Aktivitäten rund um die Jugendpreisverleihung dorthin vorschoben worden. Unser Dank gilt der Sparkasse, die noch 2020 die 1.000 Euro Preisgeld an uns überwiesen hat.





# AUS DER JUGENDARBEIT

Ein *kleiner* Auszug aus der vielfältigen Jugendarbeit in Bamberg



**Bamberg Phantoms e.V. - Bauwagen Projekt 2020/21**

Normalerweise jagen die Jugendlichen der Bamberger Phantoms dem Football hinterher - Woche für Woche trainieren sie hart dafür. Während der spielfreien Zeit aufgrund der Corona-Krise wurde 2020 ein aber ein neues Projekt für alle entwickelt. Um die begrenzten Lagermöglichkeiten als Gastmannschaft beim BSC Bamberg zu erweitern, entschied man sich zwei Bauwagen zu kaufen, die allerdings sehr renovierungsbedürftig waren.

Über mehrere Wochen hinweg haben mehr als 30 Jugendliche und junge Erwachsene gemeinsam und mit einem abgestimmten Zeitplan angefangen, die neuen Lagermöglichkeiten herzurichten. Mit einem hohen Koordinierungsaufwand konnte 2020 schon die Hauptarbeit für die erweiterten Lagermöglichkeiten erledigt werden. Die restlichen Arbeiten werden bei guten Wetter im Frühjahr 2021 folgen, um bspw. die Außengestaltung und Beleuchtung herzustellen.

**Sozialistische Jugend Die Falken**

## Mitbestimmung von Jugendlichen

Als Reaktion auf die Reduzierung der stimmberechtigten Mitglieder des Stadtjugendrings im Bamberger Jugendhilfeausschuss haben die Jugendlichen in einer virtuellen Gruppenstunde eine eigene Pressemitteilung verfasst, um sich für die Mitbestimmungsmöglichkeiten von jungen Menschen einzusetzen. Ganz beiläufig konnten die Jugendlichen lernen wie man sich in demokratischen Prozesse medial Gehör verschaffen kann. Aus dieser Erfahrung

rung heraus werden sie sich auch in Zukunft weiterhin für die Belange von jungen Menschen in Bamberg engagieren.

## DPSG Stamm St. Josef Bamberg

### Online-Zeltlager

Die Leiterrunde hat ein (hoffentlich) einmaliges virtuelles Zeltlager für 47 Teilnehmende vom 5.-10. Juni 2020 geplant und durchgeführt. Einmalig — weil es hoffentlich nicht mehr wiederholt werden muss, virtuell — weil das meiste im Netz stattfinden wird. Manches aber auch sehr real., so die Info in der Einladung. Campen im eigenen Garten war angesagt, oder eben auch nicht, wenn keine Möglichkeit vorhanden war. Feste Zeiten für konkrete Angebote sind den Teilnehmenden vorgegeben. Gemeinsam über das Netz sind die Anleitungen umgesetzt worden. Mit gemeinsam einen Kompass bauen, ein Lagerfeuer anzünden, mit Yoga entspannen, Werwolf Spielen, Black Stories erzählen, Armbänder basteln u.v.m. vergingen die virtuellen Zeltlager Tage wie im Flug. Das Notebook immer dabei. Mit einem Gottesdienst im Hain mit großem Abstand fand das Lager ein gemeinsames Ende. Die Leiterrunde stellte sich erfolgreich der Herausforderung, neue virtuelle Jugendarbeit anzubieten.

## Bamberger Festivals e.V.

### Revolution Festival

Die neue Jugendgruppe des Bamberger Festivals e.V. hatte sich einiges für 2020 vorgenommen, aber so mussten auch hier die Ideen und



Pläne mehrfach überarbeitet werden. Dennoch konnte das „Revolution Fest“ am 26.09.2020 als neues Punkfestival in Bamberg seine erste Auflage erfolgreich und ungewohnt im Sitzen feiern. Dennoch dies war nicht das einzige Ungewöhnliche an der Veranstaltung. Denn die Macher:innen des Festivals haben das Musikprogramm mit Nachwuchsbands aus der Region durch spannende Vorträge zu Themen wie Seenotrettung und Rechtsrockkonzerte ergänzt. Das Angebot wurde von den Punkfans mit voller Begeisterung angenommen, so dass die Veranstaltung bereits im Vorfeld mit 100 Besuchenden ausverkauft war.

## BDKJ Bamberg und EJ Bamberg

### Digitale Nacht der Lichter

Normalerweise finden sich rund 1000 junge Menschen einmal im Jahr im Bamberger Dom zusammen, um gemeinsam die „Nacht der Lichter“ mit Gebeten und Gesängen aus Taizé zu erleben. Dieses ökumenische Projekt der beiden kirchlichen Verbände fand 2020 im Internet als Live-Stream aus dem Bamberger Dom statt, um ein Zeichen der Verbundenheit, Ökumene und Gemeinschaft zu zeigen sowie spiri-



tuelle Momente und Ruhe zu genießen. Bereits im Vorfeld haben sich mehr als 500 (!) Jugendliche und junge Erwachsene aus dem Erzbistum Bamberg und dem evangelischen Kirchenkreis angemeldet, welche zusätzlich auch ein „@Home-Päckchen“ für eine besondere Taizé-Stimmung nach Hause geschickt bekommen haben.

## Naturfreundejugend Bamberg

### Klimapfad im Hain



Als Antwort auf die kommunale Klimapolitik wollte die Naturfreundejugend mehr machen, als regelmäßig bei Fridays for Future zu demonstrieren. So begannen die Jugendlichen und jungen Erwachsenen über mehrere Monate hinweg, sich intensiv mit den Themen Treibhauseffekt, Artensterben, dem Klimawandel in Bayern und in der Stadt Bamberg, dessen Folgen und zur Frage über unser eigenes Handeln zu beschäftigen. Das Ergebnis ist ein interessanter Lehrpfad zum Thema Klimawandel mit insgesamt sechs Stationen, welcher vom 26. Oktober 2020 bis 31. Januar 2021 die Besucher:innen des Hains informierte und zum Nachdenken anregen sollte. Ein gelungenes Projekt, das großen Anklang fand!

## Jugend im Schachclub Bamberg



Das Bamberger Jugend-Open findet traditionell am Tag der Deutschen Einheit statt, bereits zum 29. Mal. Die organisierenden Vereine des Turniers am 3. Oktober 2020 waren SC Bamberg, TV Hallstadt und SC Höchstadt. 109 Kinder und Jugendliche trafen sich in der Graf-Stauffenberg-Realschule Bamberg zu sieben Runden Schnellschach. Es ging in sieben Altersklassen um viele Titel und Pokale – denn die oberfränkischen Schnellschach-Meister und die Schnellschach-Meister des Schachkreises Bamberg wurden ermittelt.

Die Turnierleitung hatte coronabedingt noch mehr zu organisieren und bedenken als in den Vorjahren. Das Hygienekonzept mit begrenzter Teilnehmerzahl, Voranmeldung, Maskenpflicht, Mindestabstand und Desinfektion der Schachfiguren wurde positiv aufgenommen und eingehalten. Die Organisatoren und Schiedsrichter sorgten für eine gute Schachturnieratmosphäre – trotz Corona. Blickt man auf die Teilnehmerliste, erkennt man an den Wertungszahlen einen Trend: Die Jugendlichen werden immer besser im Schach.

## Jugend im Deutschen Alpenverein - Sektion Bamberg

Hallo zusammen, wir sind Noah und Luzia und sind seit kurzem der neue Jugendreferent und die neue Jugendreferentin der Sektion Bamberg. Wir sind beide seit einigen Jahren in der Jugendarbeit aktiv. Selbst durften wir in unserer Jugend durch die JDAV spannende und prägende Erfahrungen sammeln. Speziell der Klettersport hat uns gefesselt, aber auch Berg- oder Wintersport wurde uns durch die Jugendarbeit der JDAV nähergebracht! Wir haben gelernt, die Natur und ihre Möglichkeiten als Bereicherung zu sehen. Gemeinsam wollen wir der Kinder- und Jugendarbeit einen hö-



heren Stellenwert verschaffen. Wir beide durften so wunderbare Dinge in unserer Jugend erfahren und wollen dies weitergeben und anderen jungen Menschen ermöglichen. Wir sehen es als unsere Aufgabe, die Freude am Sport, an der Natur und am Miteinander zu lehren und weiterzureichen. Wir wollen der Jugend einen größeren Raum schaffen, einen gemeinsamen Ort bieten! So wollen wir einen Nachwuchs an Jugendleiter:innen schaffen, wodurch wir unsere Ziele und Möglichkeiten enorm erweitern können! Wir werden alles in unserer Macht Stehende dafür tun und bedanken uns hiermit bei allen, die bereits hinter uns stehen, uns verstehen, uns unterstützen und motivieren! Trotzdem liegt der Nachwuchs nicht allein in unseren Händen und wir plädieren an alle da draußen, uns zu helfen. Ihr wollt selbst Jugendleiter:innen werden? Ihr habt Ideen? Ihr könnt uns unterstützen? Ihr wollt einfach nur teilhaben? Egal was, meldet euch bei uns und lasst es uns wissen! Auf den Nachwuchs! Noah und Luzia

[Mikolajetzjugend@alpenverein-bamberg.de](mailto:Mikolajetzjugend@alpenverein-bamberg.de)

# AUSBLICK 2021



21.03.	Internationale Wochen gegen Rassismus - Aktionstag
06.05.	Vollversammlung Stadtjugendring Bamberg
10.05.	Vorbereitung Tag der Jugend
15.05.	Seminar Aufsichtspflicht - Jugendleiterausbildung
Frühjahr	Pressekampagne Neustart in der Jugendarbeit
Juni / Juli	Plakatwandaktion zum Tag der Jugend
25.06.	Tagung Offene Jugendarbeit
03.07.	Tag der Jugend
08.07.	Vorstellung im Jugendhilfeausschuss
15.07.	PoliTalk - Diskussionsrunde mit politischen Jugendvertretern
21./28.07.	Jugendarbeit und Schule: Der etwas andere Wandertag
15.09.	PoliTalk - Diskussionsrunde mit Wahlkreis kandidat:inn:en
24.09.	Info- und Planungstag
02.10.	Lange Nacht der Demokratie
Oktober	Herbstvollversammlung
06. / 13. / 20.11.	Kinderschafkopfschule
Dezember	Verleihung des Jugendpreises